



Spielbericht

1. Mannschaft

SV Auenstein//Picchi vs. FC Niederlenz 2

Sieg zum Rückrundenauftakt!

Nach monatelanger Wartezeit wurde letztes Wochenende auf den Aargauer Plätzen endlich wieder Fussball gespielt. Unsere 1. Mannschaft hatte zuhause gegen den FC Niederlenz anzutreten. Ein Gegner auf Augenhöhe, dem man im Duell der Hinrunde allerdings mit 4:3 unterlegen war. Am Samstag war Zeit um Revanche zu nehmen.

Dass die Niederlenzer auf eine Niederlage keine Lust hatten, zeigte sich bereits in der Art und Weise, wie sie sich auf das Spiel vorbereiteten. Als wollten sie den Gegner einschüchtern, zogen sie ein Aufwärmprogramm durch, das dem eines Profiteams glich. Die Auensteiner ihrerseits liessen sich davon nicht beirren und sparten sich die Kräfte fürs Spiel auf. Ein Spiel – das war angesichts der Platzverhältnisse klar – welches über den Kampf und nicht durch Technik entschieden werden würde.

Die Anfangsphase wurde von den Gästen aus Niederlenz nach Ballbesitz klar dominiert. Die neu formierte Auensteiner Abwehr liess allerdings keine nennenswerten Aktionen zu. Selbst agierte man jedoch oftmals zu hastig, sodass der Ballbesitz schnell wieder zum Gegner wechselte.

Nichts desto trotz waren es die Auensteiner, die in Führung gehen konnten. Nach einem präzisen Eckball von Rafael Kern, war es Enrico Lüdi, der per Kopf die Führung erzielte. Eine zu diesem Zeitpunkt eher unverdiente Führung, die man bis zur Pause jedoch geschickt zu verwalten wusste.

Das Bild wusste man zu Beginn der 2. Hälfte zu korrigieren. Im Gegensatz zu Niederlenz – das nach wütender Pausenansprache lethargisch auf den Platz zurückkehrte – powerte Auenstein nun auf den zweiten Treffer. Mehrere Aktionen in den ersten Minuten nach der Pause versinnbildlichten die veränderten Stärkeverhältnisse. Kurze Zeit nachdem Enrico Lüdi, alleine auf den Torhüter ziehend, nur noch regelwidrig gestoppt werden konnte, zeigten sich die Auensteiner erneut wacher und gedankenschneller. Ein Einwurf wurde von Ivan Teixeira Rodrigues sofort ausgeführt, womit die gesamte Niederlenzer Mannschaft überrascht wurde. Wiederum Enrico Lüdi konnte in der Folge den freien Raum nutzen und mit letztem Einsatz den Ball pfannenfertig vors Tor servieren, wo Sebastian Süess nur noch einschieben musste.

Geweckt wurden die Niederlenzer aber auch nicht vom 2:0 Rückstand. Es gelang Ihnen zwar das Spiel wieder ausgeglichener zu gestalten, gefährlich wurden sie allerdings nie. Erst ein Handspiel von Thomas Joho im eigenen Strafraum flösste den Niederlenzern wieder Hoffnung ein, da sie den fälligen Strafstoss sicher verwerten konnten. Mehr als ein Strohfeder sollte es aber nicht werden.

Auenstein liess sich auf dem Weg zum Sieg nicht mehr aufhalten und spielte - ähnlich den Anfangsminuten der zweiten Hälfte - wieder munter nach vorne. Daniele Leggieri war es, der den dritten Treffer auf dem Fuss hatte. Sein Abschluss klatschte jedoch von der Querlatte zurück ins Feld. Dass man der verpassten Chance nicht nachtrauern musste, dafür sorgte wenig später Salih Akay. Offenbar an diesem Tag mit mehr Abschlussglück ausgestattet als sein Sturmpartner, versenkte er aus rund 9 Metern den Ball wuchtig zum 3:1 Endstand ins hohe Eck.

Nach dem siegreichen Auftakt in die Rückrunde geht es für Auenstein mit einem weiteren Heimspiel am 07. April 2018 gegen den FC Suhr weiter.